

## Die Milbenfauna von Dießenhofen

hat Herr Dr. Josef Schweizer von Dießenhofen in Birsfelden studiert und die Ergebnisse in den „Verhandlungen der Basler Naturforschenden Gesellschaft“ Band 33, 1922, veröffentlicht. Seine Arbeit umfaßt als Beitrag zur Kenntnis der terrestrischen Milbenfauna der Schweiz die freilebenden Landmilben unseres Vaterlandes von der Niederung bis in die Schneeregion hinein. Früher waren aus diesem Gebiet nur 31 Arten bekannt; jetzt sind es 304, von denen noch 67 Arten der nivalen Region angehören; 28 Arten und Varietäten sind neu für die Wissenschaft. In der Gegend von Dießenhofen sind 102 Arten festgestellt. Sie verteilen sich in 47 Gattungen auf die Unterordnungen der Käfermilben, Zecken, Grasmilben, Samtmilben und Krätsmilben.

Die überaus fleißige Arbeit zeigt durch die interessanten reichen Ergebnisse, daß selbst in unserem Mittellande noch viel Unerforschtes vorhanden ist, noch viele naturwissenschaftliche Schätze zu heben sind.

*H. Wegelin.*

## Volksnamen für die Tierwelt des Untersees.

Da die früher durchgehend gebrauchten Volksnamen unter dem Einfluß von Schule, Fachliteratur und Zeitschriften allmählich verschwinden, so ist es von Interesse, die bei den Fischern und Jägern am Untersee, speziell in Ermatingen, heute noch gebräuchlichen Namen für Fische und Wasservögel festzulegen. Die Vergleichung mit denjenigen im „Versuch einer Beschreibung des Bodensees“ von G. L. Hartmann, 2. Auflage 1808, erzeigt, daß schon manche dieser alten Fischernamen verschwunden sind.

### 1. Fische:

Flußbarsch, Egli	<i>Perca fluviatilis</i>	Chretzer m., junge: Hürlig m.
Kaulkopf, Groppe	<i>Cottus gobio</i>	große Groppen: Meuchel m.
Schleihe	<i>Tinca vulgaris</i>	kleine Schleichen: Müsli
Barbe	<i>Barbus fluviatilis</i>	kleine Barben: Zäpfli
Brachsen	<i>Abramis brama</i>	Einz. Braxma, Mehrz. Braxmanne (á-à), m.



# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen der Thurgauischen Naturforschenden Gesellschaft](#)

Jahr/Year: 1922

Band/Volume: [24](#)

Autor(en)/Author(s): Wegelin H.

Artikel/Article: [Die Milbenfauna von Dießenhofen 176](#)